Internetcafé Hirrlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag, 21.6.2007, 18.00 - 21.00 Uhr
(vorwiegend Jugendliche und Erwachsene)
Montag, 25.6.2007, 15.00 - 17.00 Uhr
(vorwiegend Kinder und Jugendliche)
Der Zivildienstleistende Philipp Schweinbenz ist zum letzten Mal da - vielen Dank für seine Mitarbeit im Internetcafé!
Donnerstag, 28.6.2007, 18.00 - 21.00 Uhr
(vorwiegend Jugendliche)

Andreas Heim

Herzliche Einladung zum Kinder- und Familienfest am Sonntag, 1.7.2007
Zu unserem Kinder- und Familienfest am Sonntag, 1.7.2007, in Bietenhausen laden wir Sie herzlich ein.
Programm:
10.30 Uhr Familiengottesdienst
in der Turn- und Festhalle des Hauptschulgebäudes
11.30 Uhr Start der Luftballons
im Anschluss an den Gottesdienst
ab 15.00 Uhr spielt der Musikverein Bietenhausen

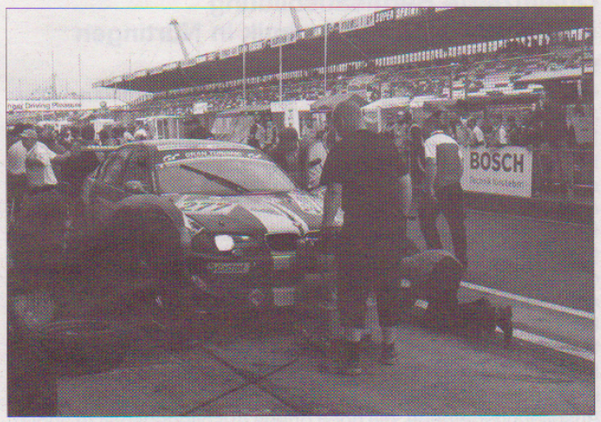
Spiel & Spaß für Groß und Klein auf dem gesamten Gelände in Bietenhausen
- Flohmarkt
- Leseabenteuer
- Basteln, Kinderschminken, Orientalisches Teezelt
- Klettern, Erlebnis Starzeltal

Essen & Trinken
ab 11.30 Uhr Mittagessen
Für Sie zubereitet durch die Landmetzgerei Martin Beuter Haigerloch-Hart
ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Kinder der Wohngruppe Hart in Haigerloch verwöhnen Sie mit einem reichhaltigen Kuchenangebot, außerdem Bio-Eis, frische Ananas, Fruchtcocktails.
Wir freuen uns auf Sie.

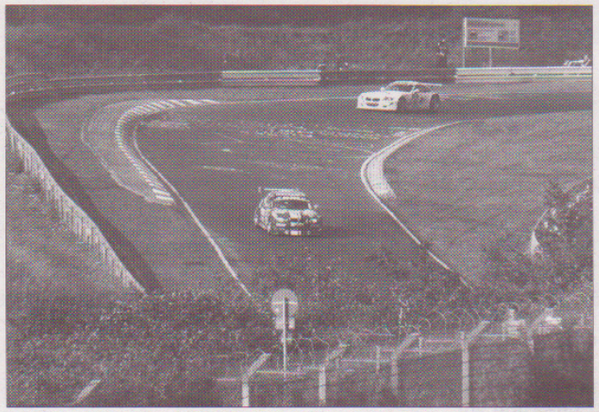
Gerhard Jauß, Direktor

Wetterchaos in der Grünen Hölle

So etwas hat es in der Historie der Grünen Hölle noch nie gegeben. Fassungslosigkeit bei Fahrern, Rennveranstalter und Fans. Ein Chaoswetter, Verletzte und Unterbrechungen.



Freitag, 8.6.2007, Nürburgring, strahlender Sonnenschein, 31°C. "Das Qualifikationstraining verlief ganz nach Plan", erzählt Bernd Albrecht. Er und seine drei Teamkollegen konnten ihren BMW mit der Startnummer 276 auf Startplatz 74 (Klasse SP2 Platz 2) von insgesamt 228 qualifizierten Autos für das 24-h-Rennen 2007 fahren.
Nach einer Zwangspause von ca. zwei Stunden startete um 16.51 Uhr das legendäre 24-h-Rennen mit Regen. Der BMW fuhr viele Plätze weiter nach vorne und es konnte die Führung in der Klasse SP2 und Gesamtplatz 38 übernommen werden.
Wegen des Wetters wurde das Rennen um 5.00 Uhr unterbrochen. "Trotzdem ist der 2. Platz in der Klasse und gesamt 86. von 228 Autos super," strahlt Bernd Albrecht.
Abschließend bleibt ein großes Lob an Team und Fahrer auszusprechen. Klar ist, dass Bernd Albrecht, Dieselspeed und die anderen Fahrer schon heute streng nach dem Motto "Wer später bremst, ist länger schnell" in die Planungen für das Jahr 2008 einsteigen.



Landratsamt Tübingen

Landkreis Tübingen

● **Jahresempfang im Landratsamt Tübingen am 7.7.2007 um 19.00 Uhr**
Landrat Joachim Walter lädt die Bevölkerung des Landkreises Tübingen zum ersten Jahresempfang ins neue Landratsamt ein. Das im letzten Jahr eingeweihte Gebäude ist Ausdruck von Transparenz und Offenheit. Ein Zeichen dieser Offenheit soll der Jahresempfang sein. Der Landkreis öffnet das Haus für seine Bevölkerung. Anschließend lädt Landrat Walter zu einem Imbiss und zum Gespräch ein.
Die Festrede hält der Abtprimas des Benediktinerordens Notker Wolf. Notker Wolf leitet den ältesten Orden der Christenheit, spielt Hardrock und redet Klartext, manchmal politisch unkorrekt: über Drückeberger, Manager und heilige Männer.
Der streitbare Mönch bot, gegen allen Druck der Behörden, einer kurdischen Familie fünf Jahre Asyl in seinem Kloster St. Otilien. Er kritisiert offen und direkt die Abhängigkeit vom Staat, die Gleichmacherei genauso wie die Selbstbedienungsmentalität und Maßlosigkeit vieler Manager. Er plädiert für eine auf dem christlichen Menschenbild basierende Freiheit und appelliert an die Verantwortung des Menschen. Er warnt vor übertriebener Fürsorgepolitik des Staates und einer Bevormundung durch Institutionen.
"Abtprimas Notker Wolf sieht, dass unser derzeitiges Sozialstaatsverständnis die Menschen auf gewisse Art zwar 'ruhigstellt', aber zu einem Schuldenberg führt, der die künftigen Generationen erdrückt. Geht es so weiter, wird in wenigen Jahren vielen, die hilfebedürftig sind, die Hilfe versagt bleiben. Genauso wie für Notker Wolf heißt Freiheit für mich nicht die 'Freiheit, unter Brüdern zu schlafen', sondern Hilfe zur Selbsthilfe, zu einem selbstbestimmten Leben, weg von einer sozialen Abhängigkeit von staatlichen Leistungen, dort, wo es möglich ist", betont Landrat Walter.
Das Verbandsjugendblasorchester unter der Leitung von Bruno Seitz gestaltet den Abend musikalisch. In diesem Orchester spielen begabte Jugendliche des Landkreises Tübingen und